

ETTENHEIM WIRD IMMER VIELFÄLTIGER

Die Welt war und ist in Bewegung. Kriege, Krisen und Umweltkatastrophen haben ihre Auswirkungen – auch bis nach Ettenheim. Als sich die Stadt vor 50 Jahren durch die Gemeindegebietsreform neu aufgestellt hat, endete gerade der Vietnamkrieg. Die Umbrüche in der Region trieben viele Menschen in die Flucht, auf wackeligen Booten hinaus ins südchinesische Meer. Viele dieser sogenannten „Boat People“ fanden in Europa und in Deutschland eine Heimat.

1989/90 fielen die Mauer und der Eisernen Vorhang; die Trennlinie zwischen Ost und West wurde durchlässig. Millionen Deutsche aus der ehemaligen DDR kamen in den Westen, wo Arbeitsplätze und eine hohe Lebensqualität vorhanden waren. Weitere Millionen mit deutschen Stammbäumen kamen aus Kasachstan und anderen Teilrepubliken der ehemaligen Sowjetunion. Der Traum ihrer Vorfahren von einem besseren Leben hatte im Kommunismus und in den Säuberungen nach dem Zweiten Weltkrieg geendet.

Es folgten die Balkankriege und der Zerfall Jugoslawiens. Wieder flohen Millionen Menschen vor ethnischen und religiös motivierten Säuberungen innerhalb der Region, aber auch nach Westeuropa.

2015 begaben sich erneut Millionen Menschen auf die Flucht vor Krieg und Krisen, aus dem Irak, aus Afghanistan und vor allem aus Syrien. Davon kamen viele auch nach Deutschland und Ettenheim. Die meisten von ihnen haben inzwischen Arbeit gefunden und sich integriert.

2022 überfiel Putins Armee die Ukraine und wieder flüchteten Millionen. Ein Großteil von ihnen innerhalb des Landes, aber auch in Länder der EU, etliche nach Ettenheim.

Die größte Zahl der neuen Mitbürger*innen mit ausländischen Pässen kam und kommt aber nicht als Flüchtling, sondern aufgrund unseres attraktiven Arbeitsmarkts, ursprünglich als Gastarbeiter*in, heute vielfach über die Anwerbung von Fachkräften. Ganze Branchen, z. B. die Pflege, funktionieren nur noch, weil viele Menschen aus allen Teilen der Erde zu uns kommen, um hier zu arbeiten.

Das alles hat uns auch als Gemeinschaft vielfältiger und bunter gemacht. Von den insgesamt 14.051 Einwohner*innen im Jahr 2025 haben 909 Personen, also 6,5 %, ausländische Pässe. Menschen aus 83 Nationen leben heute in Ettenheim!*

Mitwirkende der Willkommensinitiative Neustart e.V. beim Jubiläumsfest 2025

